



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



Atalanta: Aufklärungsflugzeug P3C ORION in Dschibuti

(Quelle: Bundeswehr)

ISAF
KFOR
Atalanta
UNIFIL
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA
EUFOR RCA
EUTM SOM
UNAMID
UNMISS
UNAMA
MINURSO
EUCAP Nestor
OAE
EUSEC RD Congo

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 47/14 war der 19.11.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

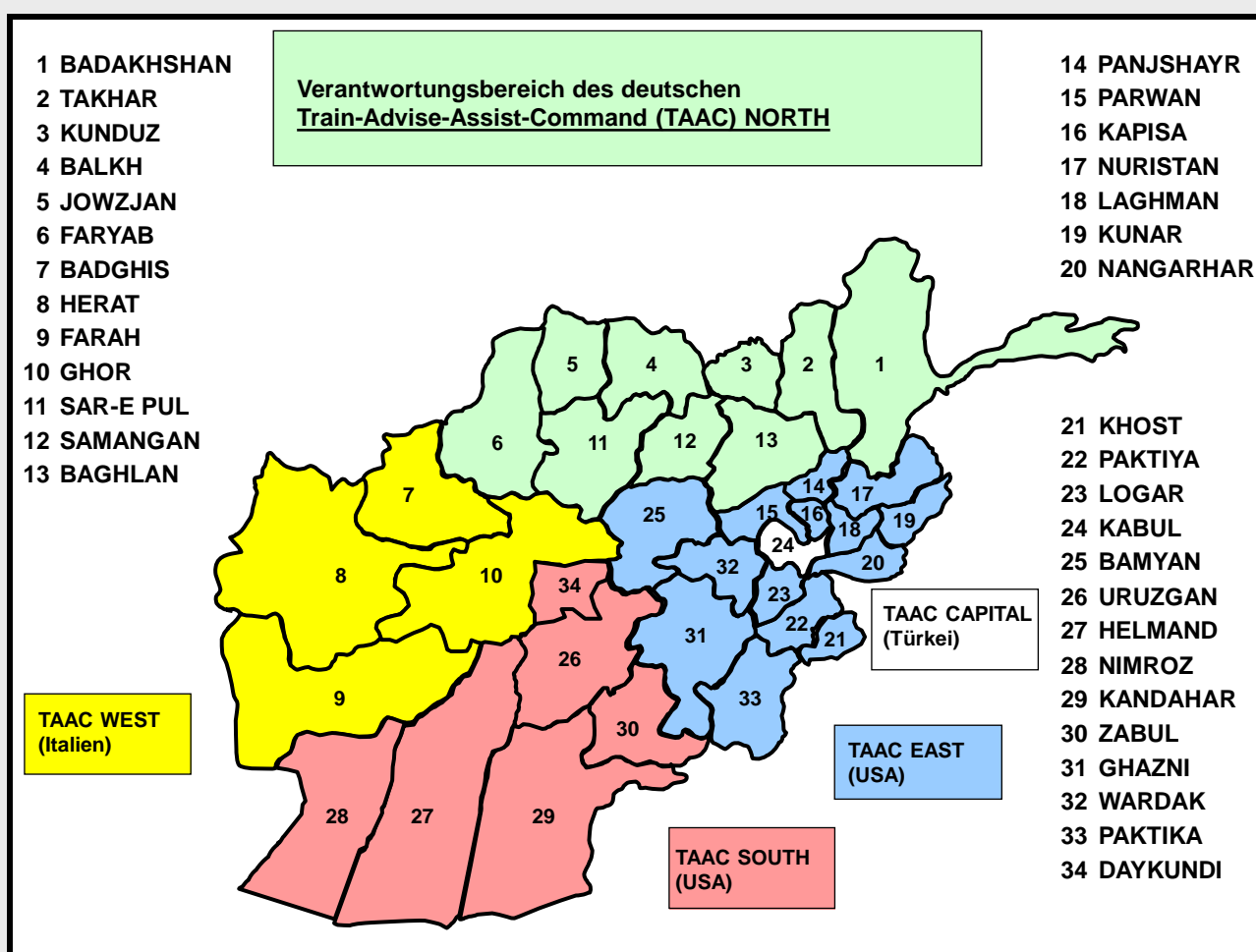
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 10.11.14 bis 16.11.14 (46. Kalenderwoche) ist ein ISAF-Soldat gefallen, zwölf weitere ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 15.11.14 beschoss ein Angehöriger regierungsfeindlicher Kräfte (Opposing Militant Forces/OMF) in der Provinz Kabul eine ISAF-Patrouille mit einer Handfeuerwaffe. Drei ISAF-Soldaten wurden verwundet und ein ziviler Übersetzer verletzt. Der Attentäter wurde getötet.

Bei einem fahrzeuggebundenen Selbstmordanschlag (Suicide Vehicle Borne IED / SVBIED) in Kabul ist am 16.11.14 die afghanische Frauenrechtlerin und Mitglied des afghanischen Parlaments, Shukria Barakzai, leicht verletzt worden. Afghanischen Angaben zufolge wurden bei dem Anschlag vier Zivilpersonen getötet. 22 afghanische Zivilpersonen wurden verletzt.

Am 18.11.14 führten OMF in Kabul bisherigen Meldungen folgend einen SVBIED-Anschlag gegen eine Liegenschaft der Afghan Reconstruction Company durch. Nach der Detonation des IED sollen zwei OMF versucht haben, in die Liegenschaft einzudringen, sollen jedoch von Wachleuten erschossen worden sein. Vier Zivilpersonen wurden verletzt.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Afghanischen Meldungen zufolge wurde am 12.11.14 der Mörder der afghanischen Journalistin und ehemaligen Ortskraft Palwasha Tokimeranzai durch ein afghanisches Gericht wegen Raubmordes zum Tode verurteilt. Tokimeranzai wurde am 16.09.14 in Mazar-e Sharif in ihrem Haus ermordet.

Am 14.11.14 wurde das TAAC North über den Ausbruch eines Feuers in der Innenstadt von Mazar-e Sharif informiert. Der Kommandeur der afghanischen Nationalpolizei (Afghan National Police / ANP) in der Nordregion bat um Unterstützung durch die Feuerwehkräfte des TAAC North. Diese Feuerwehkräfte verlegten unter Sicherung durch deutsche Infanteriekräfte zum Einsatzort rund 250 Meter nordöstlich der Blauen Moschee. Vor Ort hatte die afghanische Feuerwehr das Feuer inzwischen unter Kontrolle gebracht, so dass die eigenen Kräfte zurück in das Camp Marmal verlegen konnten, ohne selbst eingesetzt worden zu sein.

Am 15.11.14 sind afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Badakhshan zwei Angehörige der ANP infolge eines IED-Anschlags gefallen. Drei weitere ANP-Angehörige wurden verwundet.

Am 15.11.14 verließ das letzte deutsche Transportflugzeug vom Typ C-160 TRANSALL Afghanistan. In mehr als 13 Jahren Einsatz in Afghanistan wurden seit 2001 in rund 55.000 Flugstunden fast 950.000 Passagiere und rund 76.000 Tonnen Fracht transportiert, sowie 481 Verwundetenlufttransport-Flüge (Aeromedical Evacuation / AirMedEvac) über Afghanistan durchgeführt.

Das deutsche Einsatzkontingent ISAF stützt sich zukünftig auf multinationale Lufttransportkapazitäten (inklusive AirMedEvac) ab.

Am 17.11.14 griffen afghanischen Angaben zufolge OMF in der Provinz Takhar Kräfte der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) mit Handfeuerwaffen an. Dabei fielen zwei Angehörige der ALP, drei weitere wurden verwundet.

Am 18.11.14 wurden afghanischen Angaben folgend infolge eines IED-Anschlags in der Provinz Baghlan ein Angehöriger der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP) verwundet und 20 afghanische Zivilpersonen verletzt. Bisherigen Meldungen folgend wurde eine magnetische Haftladung (Magnetic IED / MAIED) an ein Fahrzeug der ANSF verbracht und im Bereich des Spielfeldes einer lokalen Bushkashi-Veranstaltung zur Detonation gebracht. Der Anschlagsverlauf und die Opferzahlen sind bislang nicht abschließend verifiziert.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.477 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird unverändert aus dem Camp Cabra (CCB) nordwestlich von Mitrovica im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs- und Sicherungsaufträge im Norden Kosovos durch.

Derzeit sind 694 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Deutsches Einsatzkontingent

Der Atalanta-Verband besteht aktuell aus fünf Schiffen aus Belgien, Deutschland (Fregatte LÜBECK), Italien, den Niederlanden und Spanien mit insgesamt vier Bordhubschraubern, zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland sowie einem italienischen ferngesteuerten Flugsystem (Unmanned Aerial Vehicle / UAV) vom Typ PREDATOR für die Operation unterstützende Aufklärungsflüge. Das geforderte Kräftenedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten wird erfüllt.

Die Fregatte LÜBECK operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden und entlang der somalischen Küste.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 291 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland, Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber.

Die Korvette BRAUNSCHWEIG ist einsatzklar und operiert planmäßig.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 140 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 253 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Deutsches Einsatzkontingent

Zum Schutz der Missionsangehörigen gilt nach bisher insgesamt vier bestätigten Ebola-Infektionen und mindestens drei Verdachtsfällen in Mali die Risikostufe 2 (von 4) des Ebola-Notfallplans. Für das Personal der Mission wurden neben der Aktivierung der zweiten Stufe erste Elemente der dritten Stufe veranlasst. Ergänzend zu einer umfassenden Information des Personals und im Schwerpunkt einer Vermeidung von Menschenansammlungen (zweite Stufe) werden zusätzlich Temperaturmessungen für Personal im Bereich des Hauptquartiers der Mission und im Bereich Koulikoro Trainings Center (KTC) durchgeführt (Einzelmaßnahmen dritte Stufe). Das Hauptquartier der Mission liegt in der Nähe der „Clinique Pasteur“, in der Ebola-Infektionen nachgewiesen wurden und die seit dem 11.11.14 für drei Wochen unter Quarantäne steht.

Der am 01.09.14 in Koulikoro begonnene Kompaniecheflehrgang wurde nach elf Wochen Ausbildung am 13.11.14 erfolgreich beendet. Im Rahmen einer Abschlusszeremonie wurden Zertifikate und Bestpreise im Beisein hochrangiger Vertreter der malischen Streitkräfte an die Lehrgangsteilnehmer übergeben.

Die am 29.09.14 begonnene Wiederholungsausbildung der zweiten Battlegroup ELOU in Sikasso wurde nach Durchführung einer Abschlussübung am 14.11.14 mit einer feierlichen Zeremonie im Rahmen eines Übergabeappells beendet.

Die Rückverlegung des EUTM Ausbildungspersonals nach Koulikoro wird bis zum 19.11.14 abgeschlossen sein.

Deutsche Beteiligung: 158 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

23 Angehörige der MINUSMA - keine Deutschen - befinden sich in der o.g. "Clinique Pasteur" in Bamako, die seit dem 11.11.14 für drei Wochen unter Quarantäne und für den Publikumsverkehr geschlossen ist. Auf diese Klinik hatten sich MINUSMA und EUCAP SAHEL MALI abgestützt. Derzeit suchen die Missionen andere Krankenhäuser in Bamako, die in der Lage sind, die medizinische Versorgung zu übernehmen. Den deutschen Angehörigen von MINUSMA und EUCAP SAHEL MALI steht die von Deutschland geführte Role 2 der EUTM MALI in Koulikoro für eine Notfallversorgung zur Verfügung. Für das gesamte deutsche Personal bei MINUSMA gilt ein für das VN-Camp am Flughafen Bamako erstellter Stufenplan. Dieser ist an den EUTM MALI Notfallplan angelehnt. Für MINUSMA liegt eine Eventualplanung vor. Am Flughafen Bamako ist eine Quarantänestation eingerichtet, die um eine Diagnoseeinheit erweitert wurde. Im Hauptquartier der Mission soll eine ab dem 27.11.14 einsatzbereite Isolierstation

eingrichtet werden. Zusätzlich sind Temperaturmessungen an allen VN-Einrichtungen vorgesehen.

Deutsche Beteiligung: sechs Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)

Mission der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/rca



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Am 17.11.14 wurden die Dienstgeschäfte des Dienstältesten Deutschen Offiziers (DDO) des Deutschen Anteils der Mission übergeben. Der neu eingetroffene Stabsoffizier wird den deutschen Anteil der Mission für die nächsten sechs Monate bis April 2015 führen.

Deutsche Beteiligung: fünf Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutmsom

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der
Afrikanischen Union (AU)



Mit dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 13.11.14 wurde das Mandat für die deutsche militärische Beteiligung an UNAMID ohne inhaltliche Änderungen bis zum 31.12.15 verlängert. Der Einsatz deutscher Streitkräfte bei UNAMID erfolgt auf Grundlage der Resolution 1769 (2007) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (VN SR) vom 31.07.07 und Folgeresolutionen, zuletzt 2173 (2014) vom 27.08.14.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Mit dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 13.11.14 wurde das Mandat für die deutsche militärische Beteiligung an UNMISS ohne inhaltliche Änderungen bis zum 31.12.15 verlängert. Der Einsatz deutscher Streitkräfte bei UNMISS erfolgt auf Grundlage der Resolution 1996 (2011) des VN SR vom 08.07.11 und Folgeresolutionen, zuletzt 2155 (2014) vom 27.05.14.

Derzeit sind 17 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama

Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Vom 09.11.14 bis voraussichtlich zum 21.11.14 beteiligte sich das Unterseeboot U33 als Teil des ständigen maritimen Einsatzverbandes der NATO 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Vom 15.11.14 bis voraussichtlich zum 20.11.14 beteiligte sich die Fregatte NIEDERSACHSEN als Teil des ständigen maritimen Einsatzverbandes der NATO 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Deutsche Beteiligung: 201 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec